

Ihr Temperament riss alle mit

Kathy Kelly sang zusammen mit dem Gospelchor Lobenfeld

Lobbach-Lobenfeld. (tri) So etwas hat die 100 Jahre alte Herz-Jesu-Kirche wohl noch nicht erlebt. „O happy day“ hallte es von den Kirchenwänden wider und in der Tat war es ein freudiger Tag, den Kathy Kelly mit dem bekannten Spiritual ausklingen ließ. Mit Höhepunkten aus ihrem neuen Soloalbum „Godspel“ und gemeinsam mit dem Gospelchor Lobenfeld begeisterte die ehemalige „The Kelly Family“-Sängerin ihre Zuhörer, von denen so einige für das Konzert weite Wege auf sich genommen hatten. Die Stimme der 46-Jährigen schien wie von Engeln getragen und ihr Temperament riss die Zuhörer von den Bänken, bis sie im Kirchenschiff sogar tanzten.

Mit ihrem weichen Mezzosopran voller Frische, Farbe und reichem Volumen zauberte die Sängerin neben irischen Volksweisen lebhaft Pop-Songs, selbst komponierte Liebeslieder oder Flamenco-Stücke aus ihrer Kehle hervor. Kathy Kelly beherrscht aber nicht nur ihre Stimme, sondern auch viele Sprachen sowie das Gitarren- und das Akkordeonspiel. Als ihr instrumentaler Begleiter war

Alex Olivari an der Konzertgitarre und dem Keyboard zu hören. Es war eine Harmonie, die perfekt funktionierte.

Die in Massachusetts/USA geborene Künstlerin entstammt der berühmten Kelly-Family, die vor allem in den 1980-er und 90-er Jahren mit ihren Hits die Charts eroberte. Seit zehn Jahren verfolgt Kathy sehr erfolgreich ihre Solokarriere und tourt von ihrem Wohnsitz in Irland aus durch ganz Europa. Das sei einer ihrer Träume gewesen, den sie schon immer verwirklichen wollte, verriet die leidenschaftliche Musikerin.

Für den Gospelchor unter der Leitung von Liana Grennerth-Zeck war es ein Höhepunkt, die berühmte Sängerin bei den Spirituals zu begleiten. Kathy improvisierte und legte einfach los, der Chor bildete den Background für Klassiker wie „Amazing grace“, „Go, tell it on the mountains“ und „Glory, glory“. Kathy lobte: „Es ist für mich eine große Ehre, mit diesem Chor zu singen.“ Doch das war längst nicht alles: „Hier bei Ihnen auf dem Dorf gefällt es mir, ich liebe solche schönen Dörfer!“



Hallelujah – war das ein Auftritt von Kathy Kelly (M.) und dem Gospelchor. Foto: Trilsbach

Natürlich brandete frenetischer Applaus auf und animierte das Duo Kelly/Olivari zu mehreren Zugaben. Man wollte sie einfach nicht gehen lassen. „Ihre Stimme wird immer besser“, schwärmte ein Freund und Opernsänger aus Heidel-

berg, mit dem die ausgebildete Opernsängerin demnächst Auftritte in der Oper „Tannhäuser“ haben wird. Im Namen der katholischen Pfarrgemeinde überreichte Wolfgang Feile Kelly Blumen für diesen unvergesslichen Konzertabend.